

PUFAS Fugenweiß

Kunstharzverstärkte Fugenmasse auf Zementbasis für innen - Pulver

Anwendungsbereich: *PUFAS Fugenweiß* eignet sich hervorragend zum Verfugen von Keramik- und Glasfliesen, Kacheln und Mosaik im Wand- und Bodenbereich. Mit *PUFAS Fugenweiß* können Fugen bis zu einer Breite von 5 mm verfugt werden.

Technische Daten:	Rohstoffbasis:	Portlandzement, Calciumcarbonat, Celluloseether und Hilfsmittel		
	Schüttgewicht:	ca. 1,30 g/cm ³		
	pH-Wert:	12		
	Farbe:	weiß		
	Ansatzverhältnis:	2,7 Raumteile Fugenweiß zu 1 Raumteil Wasser (z.B. 750 g Pulver auf 220 ml Wasser)		
	Verbrauch:	Fliesenformat	Fugenbreite	kg/m ²
		20 x 20 cm	5 mm	ca. 0,7
15 x 15 cm		4 mm	ca. 0,5	
5 x 5 cm		3 mm	ca. 1,4	
Verarbeitungszeit:	Kleinmosaik	2 mm	ca. 1,0	
	ca. 2 Stunden			

Untergrundvorbereitung: Die Fugen müssen tragfähig und frei von Trennmitteln (Staub, Fett, Seifenrückständen usw.) sein. Loses und schlecht haftendes Material aus den Fugen durch Auskratzen entfernen.

Verarbeitung: Klares, kaltes Wasser in ein sauberes Gefäß füllen. *PUFAS Fugenweiß* einstreuen und kräftig umrühren, bis ein klumpenfreier Mörtel entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten die Fugenmasse mit einem Gummispachtel diagonal in die Fugen einarbeiten. Die Fugen müssen lückenlos und möglichst tief gefüllt sein. Bei Beginn der oberflächlichen Trocknung, die Fliesen diagonal zum Fugenraster mit einem feuchten Schwamm nachwaschen. Nach der vollständigen Durchtrocknung der Fugenmasse den evtl. verbleibenden Schleier mit einem trockenen Tuch abwischen.

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Nicht unter +5° Celsius Untergrund- und Raumtemperatur verarbeiten!

Wichtige Hinweise:



GEFAHR

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Enthält Portlandzement

GISBAU - GISCODE für zementhaltige Produkte: ZP1

Durch die Verwendung von Zement in unserer Rezeptur, der bereits durch den Einsatz von chromatarmen Rohstoffen bei seiner Herstellung weniger als 2ppm (0,0002%) lösliches Chrom VI enthält, entfällt auf unseren Verpackungen das durch die REACH-Verordnung 1907/2006/EG, Anhang XVII, 47., geforderte Ablaufdatum.

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website www.pufas.de

Lagerung: Kühl und trocken lagern! Gebinde gut verschlossen aufbewahren!

Bestell-Nr.: 37

Gebindegrößen: Faltschachtel à 750 g
Papiertüte à 5 kg

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.